Erziehungsdirektion des Kantons Bern

Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung





Standortbestimmung Berufliche Orientierung 8. Schuljahr

für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen

Name, Vorname

Klasse

Lehrer/in

Schule

Einleitung



Die Schülerinnen und Schüler des Kantons Bern beenden nach dem 9. Schuljahr die Volksschule und treten entweder in eine berufliche Grundbildung (Lehre), eine weiterführende Schule oder in ein Brückenangebot über. Damit die Jugendlichen ihre verbleibende Schulzeit gut planen und den Übertritt in die nächste Lebensphase vorbereiten können, wird in einem Gespräch mit den Eltern und der Lehrperson thematisiert, wo sie stehen, was noch zu tun ist und wer sie dabei unterstützen kann.

Die Vorliegenden Unterlagen dienen den Jugendlichen, den Eltern und den Lehrpersonen als Leitfaden und Gedankenstütze. Am Seitenanfang ist mit einem Grossbuchstaben jeweils vermerkt, für welchen Adressaten die Informationen gedacht sind (S) Schülerinnen und Schüler, (E) Eltern, (L) Lehrperson. Je nach individueller Situation der Jugendlichen, werden im Gespräch andere Schwerpunkte gesetzt resp. Themen angesprochen.

Themen können sein:

- Wo stehen die Jugendlichen bzgl. ihrer Berufswahl, der fachlichen Leistungen, der personalen Kompetenzen und der Schlüsselkompetenzen?
- Welche Ziele streben die Schülerinnen und Schüler im 9. Schuljahr an?
- Welche Schritte werden von den Eltern und der Lehrperson übernommen?
- Welche Unterstützung braucht es noch?
- Wie wird der Kontakt zwischen Schule und Eltern bis Ende 9. Schuljahr noch gestaltet?
- U.a

Im Gespräch sollen die Schülerinnen und Schüler im Zentrum stehen und genügend Gelegenheit erhalten, ihre Selbsteinschätzung vorzustellen.

Mit ihrer Unterschrift bestätigen die Jugendlichen, die Eltern und die Lehrperson, dass alle wie besprochen ihren Anteil der Aufgaben übernehmen werden.

Alle Unterlagen werden ausschliesslich für das Standortgespräch verwendet und nicht an andere Personen weitergegeben.

Einschätzung und Vorbereitung Eltern



Bitte machen Sie sich Gedanken zu den untenstehenden Fragen und notieren Sie, was Sie zur Berufswahl noch wissen möchten.

Motivation				
Hat sich Ihre Tochter/Ihr Sohn intensiv mit der Berufswahl befasst?				
Engagiert sich Ihre Tochter/Ihr Sohn beim Besuchen von Informations- anlässen zu Berufen und Schulen sowie beim Suchen von Schnupperstellen?				
Vorstellungen				
Hat Ihre Tochter/Ihr Sohn bereits klare Berufswünsche?				
Lassen sich ihre/seine Berufswünsche nach der Schule umsetzen?				
Deckt sich Ihre Einschätzung zur Berufswahl mit derjenigen Ihrer Tochter/Ihres Sohnes?				
Haben Sie das Berufswahldossier gelesen?				
Wir sind froh um Unterstützung bei der Berufswahl				
Beratung, wie wir unsere Tochter/unseren Sohn unterstützen können				
Beim Finden eines passenden Berufs				
Beim Suchen von Betrieben für Schnupperlehren				
Andere				
Wir brauchen keine Unterstützung				
Unterstützungsmöglichkeiten können Sie mit der Lehrperson vor oder während des Standortgesprächs besprechen.				
Wir haben noch folgende Fragen zur Berufswahl				

Einschätzung und Vorbereitung Lehrperson



Stand ihrer/seiner Berufswahl

Hat die Schülerin/der Schüler ihr/sein Berufswahldossier auf dem aktuellen Stand?
Haben die Eltern das Berufswahldossier eingesehen?
Sind die Berufswahlaktivitäten der Schülerin/des Schülers im Berufswahldossier belegt?
Sind die Berufswünsche der Schülerin/des Schülers bereits klar und realistisch?
Unterstützen die Eltern ihr Kind bei der Berufswahl?
Bemerkungen zu meinen Einschätzungen
Zur Berufswahl habe ich für das Standortgespräch folgende Fragen
Das möchte ich zur Berufswahl sagen

Einschätzung und Vorbereitung Schülerin und Schüler



Wie schätzt du Folgendes ein:

- deinen Stand der Berufswahl?
- · deine schulischen Leistungen, Interessen und Stärken?
- deine personalen Kompetenzen und Schlüsselkompetenzen?

Im letzten Abschnitt kannst du die Ziele und Abmachungen für das 9. Schuljahr eintragen, die du, deine Eltern und die Lehrperson vereinbart haben. Trage auch ein, wie dich deine Eltern und die Schule unterstützen können.

Bewahre deine Unterlagen zum Standortgespräch 8. Schuljahr in deinem Berufswahldossier unter Kapitel 4 «Vergleichen und Entscheid» auf. Sie gehen an keine weiteren Personen.

Ch	eckliste zur Vorbereitung
	Ich habe mein Berufswahldossier auf den aktuellen Stand gebracht und nehme es zum Standortgespräch mit.
lch	habe insbesondere:
	$\ die\ Kopien\ der\ Beurteilungsberichte\ ins\ Berufswahl dossier\ eingefügt.$
	die Kontrollblätter «Übersicht der erkundeten Berufe und Schulen» und «Übersicht Schnupperlehren» sowie «meine Berufsrangliste» nachgeführt.
	füge folgende Unterlagen im Berufswahldossier ein, wenn ich sie beitet habe:
	die ausgefüllten Arbeitsblätter und die Beurteilung des Verantwortlichen des Schnupperbetriebes.
	das Stellwerkprofil.
	die Arbeitsblätter und das Logbuch von MyBerufswahl.



Stand meiner Berufswahl

Notiere dir deine drei wichtigsten Berufswünsche

1.			
2.			
3.			
Bring dein Berufswahldossier auf den aktuellen Stand (siehe Checkliste zur Vorbereitung auf Seite 5).			
Sind meine Berufswünsche bereits klar?			
Lassen sich meine Berufswünsche nach der Volksschule erfüllen?			
Habe ich das Gefühl, dass ich noch auf Unterstützung angewiesen bin?			
Ich wünsche mir folgende Unterstützung			
Meine nächsten Schritte in der Berufswahl			
Das will ich	bis gemacht haben		



Einschätzung meiner schulischen Leistungen und meiner Interessen und Stärken

Ich sehe meine Stärken in folgenden Fächern
In diesen Fächern könnte ich mich noch verbessern
In der Freizeit und daheim habe ich diese Stärken und Interessen/kann ich das besonders gut

Unterlagen für Schülerinnen und Schüler



Selbsteinschätzung personale Kompetenzen und Schlüsselkompetenzen

Für deine zukünftige Ausbildung sind nicht nur die Schulnoten, sondern auch deine überfachlichen Kompetenzen wie zum Beispiel dein Umgang mit anderen Menschen wichtig. Diese sind für jede Lehre und jede weiterführende Schule bedeutsam. Deshalb wirst du von den Lehrpersonen nicht nur bei den fachlichen Kompetenzen gefördert, sondern sie unterstützen dich auch beim Vertiefen der personalen Kompetenzen und Schlüsselkompetenzen. Die aufgeführten personalen Kompetenzen und Schlüsselkompetenzen kennst du bereits vom Portfolio des 7. Schuljahres.

Schätze dich selbst ein und überlege dir als Vorbereitung auf das Standortgespräch, wie du deine Einschätzungen mit Beispielen begründen kannst. Überlege dir auch, wo du dich allenfalls noch verbessern könntest.

Personale Kompetenzen Die Schülerin/der Schüler kann						
trifft selten zu					trifft meistens zu	
» zunehmend selbstständig arbeiten und wenn nötig Unterstützung holen	Schülerin/Schüler					
» Argumente abwägen und einen eigenen Standpunkt einnehmen	Schülerin/Schüler					
» über das eigene Lernen nachdenken	Schülerin/Schüler					
Schliisselkompetenzen						
Schlüsselkompetenzen trifft selten zu trifft selten zu			\longrightarrow	trifft meistens zu		
Teamfähigkeit	Schülerin/Schüler					
Einsatzfreude/Lernbereitschaft	Schülerin/Schüler					
Verantwortungsbewusstsein	Schülerin/Schüler					
Zuverlässigkeit	Schülerin/Schüler					
Organisationsfähigkeit	Schülerin/Schüler					
Ausdauer	Schülerin/Schüler					
			i		·	_
Folgende personalen Kompetenzen und Schlüsselkompetenzen will ich verbe	essern	So will i	ch es erreicl	nen		

Vereinbarung



Meine nächsten Schritte in der Berufswahl

bis gemacht haben	Wird überprüft durch
	bis gemacht haben

Meine schulischen Zielsetzungen

Im 9. Schuljahr will ich folgende schulischen Lücken schliessen	So will ich es erreichen	Wird überprüft durch

Vereinbarung



Unterstützung durch die Eltern

Meine Eltern bieten wenn nötig folgende Unterstützung bei der Umsetzung meiner Ziele
Unterstützung durch die Schule
Die Schule bietet wenn nötig folgende Unterstützung bei der Umsetzung meiner Ziele
Weiterer Kontakt zwischen Eltern und Schule
Eltern und Schule bleiben in folgender Form in Kontakt
Unterschriften
Ort und Datum
Die Schülerin/der Schüler
Die Schulerin/der Schuler
Die Eltern
Die Klassenlehrperson